

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 49

FREITAG, DEN 24. JUNI

2022

Inhalt:

	Seite		Seite
Bekanntgabe des Ergebnisses einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalles zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht	885	Satzung zur Änderung und Aufhebung der Prüfungsordnung für den Abschluss „Master of Education“ der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg, der Technischen Universität Hamburg, der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und der Hochschule für bildende Künste Hamburg vom 4. Juli 2017, zuletzt geändert am 19. Oktober 2021	888
Ungültigkeitserklärung eines Dienstsiegels	886		
Beabsichtigung einer teilflächigen Veränderung der Benutzbarkeit von Wegeflächen im Bezirk Eimsbüttel– Kaiser-Friedrich-Ufer –	886	Satzung zur Aufhebung der „Neufassung der Prüfungsordnung für den Abschluss ‚Master of Education‘ der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg vom 30. Oktober 2013, 12. August 2013, 4. September 2013, 9. Oktober 2013, zuletzt geändert am 28. Januar 2021“	888
Prüfungsordnung für Ergänzungsstudien im Lehramt an der Universität Hamburg, der Technischen Universität Hamburg und der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg	886		
Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung	887		
Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung	887		
Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung	887		

BEKANTTMACHUNGEN

Bekanntgabe des Ergebnisses einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalles zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht

Die MGF Gartenstadt Farmsen, Mieter u. Wohnungsbau eG hat bei der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft – Amt Wasser, Abwasser und Geologie – eine Wasserrechtliche Erlaubnis nach § 8 des Wasserhaushaltsgesetzes für das Entnehmen von Grundwasser im Rahmen der Baumaßnahme im Vom-Berge-Weg in Hamburg-Farmsen-Berne beantragt. Zur Trockenhaltung der Baugrube soll das Grundwasser vorübergehend mittels Vakuumhorizontaldrainagen abgesenkt werden.

Es wird davon ausgegangen, dass bei einer Dauer von etwa sechs Monaten eine Grundwassermenge von maximal etwa 315 840 m³ zu fördern sein wird.

Die Wasserhaltung stellt ein Vorhaben nach Punkt 13.3.2 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in Verbindung mit Num-

mer 1.3.1 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung in Hamburg (HmbUVP) dar. Nach der allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalles gemäß § 7 UVP in Verbindung mit den Regelungen des HmbUVP wird von der Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung des Vorhabens abgesehen. Das Vorhaben kann nach Einschätzung der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft auf Grund überschlüssiger Prüfung unter Berücksichtigung der gesetzlichen Kriterien für die Vorprüfung des Einzelfalles keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben. Die Begründung ist bei der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft – Amt Wasser, Abwasser und Geologie – nach den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes der Öffentlichkeit zugänglich. Das Absehen von der Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung ist nicht selbständig anfechtbar.

Hamburg, den 14. Juni 2022

**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie
und Agrarwirtschaft**

Amtl. Anz. S. 885

Ungültigkeitserklärung eines Dienstsiegels

Das Dienstsiegel (2,0 cm) mit kleinem hamburgischem Wappen und der Umschrift „Bezirksamt Altona+Hamburg“ mit der Nummer 29 ist in Verlust geraten und wird gemäß Nr. 5 Absatz 2 der Anordnung des Senats der Freien und Hansestadt Hamburg über die Form und Führung von Dienstsiegeln vom 30. November 1965 mit sofortiger Wirkung für ungültig erklärt.

Hamburg, den 8. Juni 2022

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 886

Beabsichtigung einer teilflächigen Veränderung der Benutzbarkeit von Wegeflächen im Bezirk Eimsbüttel – Kaiser-Friedrich-Ufer –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) wird die im Bezirk Eimsbüttel, Ortsteil 313, Gemarkung Harvestehude, belegene Wegefläche in der Straße Kaiser-Friedrich-Ufer (Flurstück 2578 teilweise) mit sofortiger Wirkung auf den Rad-, Fußgänger- und Lieferverkehr reduziert.

Der räumliche Geltungsbereich der Veränderung ergibt sich aus dem Lageplan, der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats im Zimmer 981 des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Eimsbüttel, Grindelberg 66, 20144 Hamburg, zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus und kann nach Terminvereinbarung eingesehen werden. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 10. Juni 2022

Das Bezirksamt Eimsbüttel

Amtl. Anz. S. 886

Prüfungsordnung für Ergänzungsstudien im Lehramt an der Universität Hamburg, der Technischen Universität Hamburg und der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

Vom 5. April 2022

Die Präsidien der Universität Hamburg, der Technischen Universität Hamburg und der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg haben im gegenseitigen Einvernehmen am 2. Juni 2022 die vom Gemeinsamen Ausschuss für Lehrerbildung am 5. April 2022 auf Grund von § 96 a Absatz 2 Satz 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 17. Juni 2021 (HmbGVBl. S. 468) beschlossene Prüfungsordnung für Ergänzungsstudien im Lehramt

an der Universität Hamburg, der Technischen Universität Hamburg und der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg gemäß § 108 Absatz 1 Satz 4 HmbHG genehmigt.

Präambel

Diese Prüfungsordnung regelt die allgemeine Struktur für Ergänzungsstudien im Lehramt an der Universität Hamburg. Sie ergänzt insofern die Prüfungsordnung für die Bachelor-Lehramtsstudiengänge (B.Ed.), die Prüfungsordnung für die Master-Lehramtsstudiengänge (M.Ed.) sowie die fachspezifischen Bestimmungen für die einzelnen Bachelor- und Master-Teilstudiengänge in der jeweils geltenden Fassung.

§ 1

Anwendungsbereich

Die Prüfungsordnung regelt das Verfahren und die Anforderungen für Studieninteressierte, die in einem EU-Staat (außer Deutschland) bzw. Nicht-EU-Staat eine einschlägige Lehramtsprüfung abgelegt haben und ein weiteres Unterrichtsfach (mit Ausnahme von Kunst und Musik) inklusive Fachdidaktik ggf. ergänzt durch die fachdidaktischen Grundlagen „Sprache“ oder „Mathematik“ in eben diesem Lehramtstyp absolvieren möchten.

§ 2

Studienangebot

(1) Beim Ergänzungsstudium handelt es sich um eine Teilhabe am bestehenden Lehrangebot im Umfang von in der Regel mindestens 64 bis maximal 96 Leistungspunkten je nach Lehramtsstudiengang. Die Studieninhalte sowie die entsprechende Leistungsüberprüfung im jeweils festgestellten Unterrichtsfach richten sich nach den Prüfungsordnungen für die Bachelor- und Master-Lehramtsstudiengänge und den jeweiligen fachspezifischen Bestimmungen der einzelnen Bachelor- und Master-Teilstudiengänge. Die Module in der jeweiligen Masterphase können erst ab dem Wintersemester 2023/2024 belegt werden.

(2) Das Ergänzungsstudium für das Lehramt an Grundschulen (LAGS) umfasst die Bachelorphase mit der Einführung in die Fachdidaktik (12 LP), dem Fachdidaktischen Grundlagenstudium Mathematik (FDGM) oder Sprache (FDGS) (12 LP) und dem Unterrichtsfach (27 LP) sowie die Masterphase mit der Weiterführung der Fachdidaktik (8 LP) und dem Unterrichtsfach im Umfang eines Schwerpunkt-faches (20 LP).

Wenn Mathematik Unterrichtsfach ist, muss die entsprechende Fachdidaktik sowie das Modul Fachdidaktisches Grundlagenstudium Sprache (FDGS) belegt werden. Wenn Deutsch Unterrichtsfach ist, muss die entsprechende Fachdidaktik sowie das Modul Fachdidaktisches Grundlagenstudium Mathematik (FDGM) belegt werden. Bei der Wahl eines anderen Unterrichtsfaches ist neben der entsprechenden Fachdidaktik ergänzend das zur ersten Lehramtsprüfung für Deutsch oder Mathematik komplementäre Modul FDGM oder FDGS zu absolvieren.

(3) Das Ergänzungsstudium für das Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Grundschule (LAS-G) umfasst die Bachelorphase mit der Einführung in die Fachdidaktik (12 LP), dem Fachdidaktischen Grundlagenstudium Mathematik (FDGM) und Sprache (FDGS) (jeweils 12 LP) und dem Unterrichtsfach (27 LP) sowie die Master-

phase mit der Weiterführung der Fachdidaktik (8 LP) und dem Unterrichtsfach (5 LP).

Wenn Mathematik Unterrichtsfach ist, muss die entsprechende Fachdidaktik sowie das Modul Fachdidaktisches Grundlagenstudium Sprache (FDGS) belegt werden; in diesem Fall entfällt das Fachdidaktische Grundlagenstudium Mathematik (FDGM). Wenn Deutsch Unterrichtsfach ist, muss die entsprechende Fachdidaktik sowie das Modul Fachdidaktisches Grundlagenstudium Mathematik (FDGM) belegt werden; in diesem Fall entfällt das Fachdidaktische Grundlagenstudium Sprache (FDGS).

(4) Das Ergänzungsstudium für das Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe (LASek) umfasst die Bachelorphase mit der Einführung in die Fachdidaktik (8 LP) und dem Unterrichtsfach (42 LP) sowie die Masterphase mit der Weiterführung der Fachdidaktik (6 LP) und dem Unterrichtsfach (20 LP).

(5) Das Ergänzungsstudium für das Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASek) umfasst die Bachelorphase mit der Einführung in die Fachdidaktik (8 LP) und dem Unterrichtsfach (60 LP) sowie die Masterphase mit der Weiterführung der Fachdidaktik (6 LP) und dem Unterrichtsfach (22 LP).

(6) Das Ergänzungsstudium für das Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB) umfasst die Bachelorphase mit der Fachdidaktik des Unterrichtsfaches (8 LP) und dem Unterrichtsfach (42 LP) sowie die Masterphase mit der Weiterführung der Fachdidaktik des Unterrichtsfaches (6 LP) und dem Unterrichtsfach (20 LP).

§ 3

Zeugnis

Über das erfolgreiche Studium soll innerhalb von vier Wochen nach Bestehen der letzten Prüfungsleistung ein benotetes Zeugnis, ein Diploma Supplement und ein Transcript of Records ausgestellt werden. Das Zeugnis enthält zwei Fachnoten, einmal aus dem Bachelorbereich und zum anderen aus dem Masterbereich. Es wird von der bzw. dem Vorsitzenden des Zentralen Prüfungsausschusses für die Lehramts-Masterstudiengänge unterzeichnet und mit dem Siegel der Universität Hamburg versehen.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Amtlichen Anzeiger in Kraft. Sie gilt erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2022/2023 aufnehmen.

Hamburg, den 5. April 2022

Universität Hamburg
Technische Universität Hamburg
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

Amtl. Anz. S. 886

Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung

Die Hamburgische Investitions- und Förderbank stellt mit dieser Bekanntmachung ein Schriftstück (Bescheid vom 11. April 2022, Antragsnummer 51150973 HCS/WID; Widerspruchsbescheid) an Herrn Krzysztof Hallmann, letzte bekannte Anschrift: Wilhelmine-Hundert-Weg 20,

21035 Hamburg, gemäß § 1 Absatz 1 des Hamburgischen Verwaltungszustellungsgesetzes in Verbindung mit § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes öffentlich zu. Wegen der nicht zu ermittelnden Anschrift des vorgenannten Adressaten ist eine Zustellung auf andere Art nicht möglich. Das Schriftstück kann in der Hamburgischen Investitions- und Förderbank, Besenbinderhof 31, Raum 02.418, Stockwerk 4, 20097 Hamburg, während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden. Durch diese Bekanntmachung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

Hamburg, den 29. April 2022

Hamburgische Investitions- und Förderbank

Amtl. Anz. S. 887

Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung

Die Hamburgische Investitions- und Förderbank stellt mit dieser Bekanntmachung ein Schriftstück (Bescheid vom 28. März 2022, Antragsnummer 51130921 HCS/WID; Widerspruchsbescheid) an Herrn Adis Kozica, letzte bekannte Anschrift: Möllner Landstraße 105, 22117 Hamburg, gemäß § 1 Absatz 1 des Hamburgischen Verwaltungszustellungsgesetzes in Verbindung mit § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes öffentlich zu. Wegen der nicht zu ermittelnden Anschrift des vorgenannten Adressaten ist eine Zustellung auf andere Art nicht möglich. Das Schriftstück kann in der Hamburgischen Investitions- und Förderbank, Besenbinderhof 31, Raum 02.418, Stockwerk 4, 20097 Hamburg, während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden. Durch diese Bekanntmachung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

Hamburg, den 1. Juni 2022

Hamburgische Investitions- und Förderbank

Amtl. Anz. S. 887

Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung

Die Hamburgische Investitions- und Förderbank stellt mit dieser Bekanntmachung ein Schriftstück (Bescheid vom 11. April 2022, Antragsnummer 51107609 HCS/WID; Widerspruchsbescheid) an Herrn Sebastian Gröschler, letzte bekannte Anschrift: Schultzweg 2, Apartment 10-01, 20097 Hamburg, gemäß § 1 Absatz 1 des Hamburgischen Verwaltungszustellungsgesetzes in Verbindung mit § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes öffentlich zu. Wegen der nicht zu ermittelnden Anschrift des vorgenannten Adressaten ist eine Zustellung auf andere Art nicht möglich. Das Schriftstück kann in der Hamburgischen Investitions- und Förderbank, Besenbinderhof 31, Raum 02.418, Stockwerk 4, 20097 Hamburg, während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden. Durch diese Bekanntmachung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

Hamburg, den 11. Mai 2022

Hamburgische Investitions- und Förderbank

Amtl. Anz. S. 887

**Satzung zur Änderung und Aufhebung
der Prüfungsordnung für den Abschluss
„Master of Education“ der
Lehramtsstudiengänge der Universität
Hamburg, der Technischen Universität
Hamburg, der Hochschule für
Angewandte Wissenschaften Hamburg,
der Hochschule für Musik und Theater
Hamburg und der Hochschule für
bildende Künste Hamburg vom
4. Juli 2017, zuletzt geändert am
19. Oktober 2021**

Vom 5. April 2022

Die Präsidien der Universität Hamburg, der Technischen Universität Hamburg, der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und der Hochschule für bildende Künste Hamburg haben im gegenseitigen Einvernehmen am 19. Mai 2022 die vom Gemeinsamen Ausschuss Lehrerbildung am 5. April 2022 auf Grund von § 96a Absatz 2 Hamburgisches Hochschulgesetz (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 17. Juni 2021 (HmbGVBl. S. 468) beschlossene Änderung und Aufhebung der Prüfungsordnung für den Abschluss „Master of Education“ der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg, der Technischen Universität Hamburg, der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und der Hochschule für bildende Künste Hamburg vom 4. Juli 2017, zuletzt geändert am 19. Oktober 2021 gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

§ 1

Änderung

Die Prüfungsordnung für den Abschluss „Master of Education“ der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg, der Technischen Universität Hamburg, der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und der Hochschule für bildende Künste Hamburg vom 4. Juli 2017, zuletzt geändert am 19. Oktober 2021, wird wie folgt geändert:

(1) Der Titel der Satzung erhält folgende Fassung: „Prüfungsordnung für den Abschluss ‚Master of Education‘ der Lehramtsstudiengänge ‚Lehramt der Primar- und Sekundarstufe I (LAPS)‘ und ‚Lehramt für Sonderpädagogik (LAS)‘ der Universität Hamburg, der Technischen Universität Hamburg, der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und der Hochschule für Bildende Künste Hamburg“.

(2) In der Präambel wird die Textstelle „Teilstudiengänge sind Erziehungswissenschaft einschließlich Fachdidaktik und gegebenenfalls Grundschulpädagogik bzw. Behindertenpädagogik bzw. Berufs- und Wirtschaftspädagogik, jeweils ein bis zwei Unterrichtsfächer sowie ggf. eine berufliche Fachrichtung“ ersetzt durch „Teilstudiengänge sind Erziehungswissenschaft einschließlich Fachdidaktik und gegebenenfalls Grundschulpädagogik bzw. Behindertenpädagogik sowie ein bis zwei Unterrichtsfächer.“

(3) In der Präambel und in § 13 Absatz 1 wird die Textstelle „Lehramt an Gymnasien (LAGym), Lehramt an Beruflichen Schulen (LAB)“ gestrichen.

(4) § 4 Absätze 7 und 8 werden aufgehoben.

(5) In § 14 Absatz 4 Satz 12 werden die Textstellen „– Lehramt an Gymnasien (LAGym): Die Fachnote des 1. Unterrichtsfachs geht mit 14% in die Abschlussnote ein, die des 2. Unterrichtsfachs mit 24% und die des Teilstudiengangs Erziehungswissenschaft (einschließlich Fachdidaktik) mit 43%. Das Abschlussmodul geht mit einem Anteil von 19% in die Abschlussnote ein.“ und „– Lehramt an Beruflichen Schulen (LAB): Die Fachnote der beruflichen Fachrichtung geht mit 29% in die Abschlussnote ein, die des Unterrichtsfachs mit 14% und die des Teilstudiengangs Erziehungswissenschaft (einschließlich Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Didaktik der beruflichen Fachrichtung und Fachdidaktik) mit 38%. Das Abschlussmodul geht mit einem Anteil von 19% in die Abschlussnote ein.“ aufgehoben.

(6) In § 22 wird Absatz 6 wie folgt neu eingefügt: „Prüfungsverfahren in den Lehramtsstudiengängen ‚Lehramt an Gymnasien‘ und ‚Lehramt an Beruflichen Schulen‘ müssen zum 30. September 2028 abgeschlossen sein. Prüfungsverfahren in den Lehramtsstudiengängen ‚Lehramt der Primar- und Sekundarstufe I‘ und ‚Lehramt für Sonderpädagogik‘ müssen zum 30. September 2033 abgeschlossen sein.“

§ 2

Aufhebung

Die „Prüfungsordnung für den Abschluss ‚Master of Education‘ der Lehramtsstudiengänge ‚Lehramt der Primar- und Sekundarstufe I (LAPS)‘ und ‚Lehramt für Sonderpädagogik (LAS)‘ der Universität Hamburg, der Technischen Universität Hamburg, der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und der Hochschule für Bildende Künste wird in ihrer geltenden Fassung aufgehoben.

§ 3

Inkrafttreten

(1) § 1 tritt am 30. September 2028 in Kraft.

(2) § 2 tritt am 30. September 2033 in Kraft.

Hamburg, den 5. April 2022

**Universität Hamburg
Technische Universität Hamburg
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
Hochschule für Musik und Theater Hamburg
Hochschule für bildende Künste Hamburg**

Amtl. Anz. S. 888

**Satzung zur Aufhebung der „Neufassung
der Prüfungsordnung für den Abschluss
‚Master of Education‘ der
Lehramtsstudiengänge der Universität
Hamburg vom 30. Oktober 2013,
12. August 2013, 4. September 2013,
9. Oktober 2013, zuletzt geändert am
28. Januar 2021“**

Vom 5. April 2022

Die Präsidien der Universität Hamburg, der Technischen Universität Hamburg, der Hochschule für Ange-

wandte Wissenschaften Hamburg, der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und der Hochschule für bildende Künste Hamburg haben im gegenseitigen Einvernehmen am 19. Mai 2022 die vom Gemeinsamen Ausschuss Lehrerbildung am 5. April 2022 auf Grund von § 96 a Absatz 2 Hamburgisches Hochschulgesetz (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 17. Juni 2021 (HmbGVBl. S. 468) beschlossene Aufhebung der Prüfungsordnung für den Abschluss „Master of Education“ der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg vom 30. Oktober 2013, 12. August 2013, 4. September 2013, 9. Oktober 2013, zuletzt geändert am 28. Januar 2021 gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

§ 1

Aufhebung

Die Neufassung der Prüfungsordnung für den Abschluss „Master of Education“ der Lehramtsstudiengänge der Uni-

versität Hamburg in der Fassung vom 30. Oktober 2013, 12. August 2013, 4. September 2013, 9. Oktober 2013, zuletzt geändert am 28. Januar 2021, wird aufgehoben.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der Veröffentlichung im Amtlichen Anzeiger in Kraft.

Hamburg, den 5. April 2022

Universität Hamburg
Technische Universität Hamburg
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
Hochschule für Musik und Theater Hamburg
Hochschule für bildende Künste Hamburg

Amtl. Anz. S. 888

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung

- a) Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
 Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, Deutschland
 beschaffungsstelle@bsw.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Bauleistung
- e) 22305 Hamburg
- f) Maßnahme: HAB Ersatzneubau und Erweiterung Sportanlage Habichtstraße
 Leistung: Außenanlagen/landschaftsgärtnerische Arbeiten
 Vergabe-Nr.: **BSW ÖA-ABH4-871/22**
 Außenanlagen/landschaftsgärtnerische Arbeiten
 Auf dem Grundstück Habichtstr. 14, 22305 Hamburg werden zwei vorhandene Gebäude, die als Vereinsheim und Umkleideräume des SC Urania genutzt werden, abgebrochen und durch zwei Neubauten ersetzt.
 Übersicht der wesentlichen Leistungen:
 – Baumfäll- und Rückschnittarbeiten für Gehölze
 – Wurzel- und Gehölzschutzmaßnahmen
- Abbau und Einlagerung vorhandener Winkelstützwände und Ballfangzäune
- g) Entfällt
- h) Losweise Ausschreibung: Nein
- i) Vom 30. September 2022 bis 24. November 2023
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?c8bbb89c-46f7-4862-930c-f4cd0babf2cf>
 Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.
- m) Entfällt
- n) Entfällt
- o) 18. Juli 2022, 10.00 Uhr
 17. August 2022
- p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
 „http://www.bieterportal.hamburg.de“
- q) Deutsch

- r) Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
Niedrigster Preis
- s) Aufgrund ausschließlich elektronisch zugelassener Angebote sind Anwesende bei der Eröffnung nicht zu gelassen.
- t) siehe 6-070 Besondere Vertragsunterlagen
- u) siehe 6-070 Besondere Vertragsunterlagen
- v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).
Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesonder-tes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.
Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.
Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- x) Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19
21109 Hamburg
Tel.: +49 40428403230
Fax: +49 40427940997

Hamburg, den 14. Juni 2022

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen 879

Öffentliche Ausschreibung

- a) Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, Deutschland
beschaffungsstelle@bsw.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Bauleistung
- e) 22305 Hamburg
- f) Maßnahme: HAB Ersatzneubau und Erweiterung Sportanlage Habichtstraße
Leistung: Lichtenanlagen/Flutlicht
Vergabe-Nr.: **BSW OV-ABH4-884/22**
Lichtenanlagen / Flutlicht
Auf dem Grundstück Habichtstr. 14, 22305 Hamburg werden zwei vorhandene Gebäude, die als Vereinsheim und Umkleideräume des SC Urania genutzt werden, abgebrochen und durch zwei Neubauten ersetzt.
Übersicht der wesentlichen Leistungen:
– Demontage von 4 vorhandenen ca. 11 m langen Lichtmasten
– Demontage und Einlagerung von 4 LUMOSA-Flutlichtstrahlern
- Erarbeitung Statik Lichtmasten, Gründungsbe-rechnung (Rammrohre), Lichtberechnung und Ein-messung fertiger Flutlichtanlage
- Flutlichtmast bis 2 Fluter liefern und fertig montie-ren, Länge bis 16 m
- Wiedermontage der eingelagerten LUMOSA-Flut-lichtstrahler
- Neuausrichtung der 3 nicht umgebauten LUMO-SA-Flutlichtstrahler auf 3 vorhandenen 16 m langen Flutlichtmasten
- Montage und funktionsfähiger Anschluss und tech-nische Prüfung der gesamten Flutlichtanlage
- Erdkabel in vorhandene Gräben einlegen
- g) Entfällt
- h) Losweise Ausschreibung: Nein
- i) Vom 30. September 2022 bis 24. November 2023
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfü-gung unter:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?cf7cde21-7295-4aab-8f78-bb9ec28ed53f>
Fragen und Antworten während des Verfahrens wer-den ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.
- m) Entfällt
- n) Entfällt
- o) 18. Juli 2022, 11.00 Uhr
16. September 2022
- p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
„http://www.bieterportal.hamburg.de“
- q) Deutsch
- r) Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
Niedrigster Preis
- s) Aufgrund ausschließlich elektronisch zugelassener Angebote sind Anwesende bei der Eröffnung nicht zu gelassen.
- t) siehe 6-070 Besondere Vertragsunterlagen
- u) siehe 6-070 Besondere Vertragsunterlagen
- v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).
Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesonder-tes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.
Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.
Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung wei-tere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzel-nen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

x) Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19
21109 Hamburg
Tel.: +49 40428403230
Fax: +49 40427940997

Hamburg, den 14. Juni 2022

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen 880

**Auftragsbekanntmachung
Richtlinie 2014/24/EU**

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:
BRD, vertr. durch BMVg, vertr. durch FHH,
BSW, BBA
Postanschrift:
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
NUTS-Code: DE600
Land: DE
E-Mail: BBA-FbT-Vergabe@bba.hamburg.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse (URL):
[http://www.hamburg.de/
bundesbauabteilung-hamburg](http://www.hamburg.de/bundesbauabteilung-hamburg)

I.3 Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter (URL):
<https://abruf.bi-medien.de/D447310594>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt:

Offizielle Bezeichnung:
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Postanschrift:
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
NUTS-Code: DE600
Land: DE
Amt für Bauordnung und Hochbau,
Bundesbauabteilung
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse (URL):
[http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/
hamburg/11255485](http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485)

Angebote sind einzureichen:

elektronisch: <http://www.bi-medien.de>

Schriftliche Angebote:

sind nicht zulässig

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

ABSCHNITT II: GEGENSTAND

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags

BWK:
Neubau Multifunktionsgebäude, Stahl-/RS-Türen (22 E 0154)
Referenznummer der Bekanntmachung:
22 E 0154

II.1.2) CPV-Code
45421130-4

II.1.3) Art des Auftrags
Baufauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung
Stahl-/RS-Türen (22 E 0154)

II.1.6) Angaben zu den Lose
Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

II.2) Beschreibung

II.2.3) Erfüllungsort
Nuts-Code: DE600
Hauptort Ausführung: 22049 Hamburg
Bundeswehrkrankenhaus, Lesserstraße 180,
22049 Hamburg

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung

Stahl-/RS-Türen für den Neubau des Multifunktionsgebäudes und Schifffahrtsmedizinischen Instituts auf dem Gelände des Bundeswehrkrankenhauses.

Leistungsumfang:

Lieferung und Montage von Stahltüren und Stahl-Glastürelementen.

Mengenübersicht:

ca. 12 St Stahltür RS-1, BZ, B/H 1510/2500 mm, ITS
ca. 30 St Stahltür RS-2, BZ, B/H 2450/2500 mm
ca. 104 St Stahltür T30, UZ, B/H 1010/2260 mm, MW 175-300 mm
ca. 20 St Stahltür T30-2, UZ, B/H 2010/2260 mm, MW 240 mm
ca. 17 St Stahltür T30RS, UZ, B/H 1010/2260 mm, MW 300 mm
ca. 13 St Stahltür T30RS-2, BZ, B/H 2450/2500 mm
ca. 7 St Stahltür T90RS, UZ, B/H 1010/2260 mm, MW 250 mm
ca. 46 St Stahltür T90RS-2, BZ, B/H 2450/2500 mm
ca. 59 St Drehflügeltürantrieb 1+2-flg, 2x Taster
ca. 25 St ITS mit IBO-Funktion mit Haftmagneten, Taster, Rauchmeldezentrale
ca. 48 St Stahl-Glas-Element RS 1-flg., B/H 1260-1510/2500 mm
ca. 6 St Stahl-Glas-Element RS 1-flg., B/H 1510/2500 mm
ca. 38 St Stahl-Glas-Element RS 2-flg., B/H 2450/2500 mm
ca. 10 St Stahl-Glas-Element T30RS 1-flg., B/H 1510/2500 mm, IST
ca. 4 St Stahl-Glas-Element T30RS 2-flg., B/H 2450/2500 mm
ca. 4 St Stahl-Glas-Element T90RS 1-flg., B/H 1510/2260 mm
ca. 17 St Stahl-Glas-Element T90RS 2-flg., B/H 2450/2500 mm .

- II.2.5) Zuschlagskriterien:
1. Kostenkriterium:
Kriterium: Preis, Gewichtung: 100 %
- II.2.7) Beginn: 14. September 2022
Ende: 12. Januar 2024
- II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:
Nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: Nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN

III.1) Teilnahmebedingungen

- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
- Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Als Eigenerklärung vorzulegen:
 - Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
 - Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung
 - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
 - Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet
 - Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens
- III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
- Auflistung und kurze Beschreibung der Eigenkriterien:
Als Eigenerklärung vorzulegen
- Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Bauleistungen und andere Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.
- III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
- Auflistung und kurze Beschreibung der Eigenkriterien: Als Eigenerklärung vorzulegen:
- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
 - Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) Verfahrensart
Offenes Verfahren
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung
Keine Rahmenvereinbarung
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote
20. Juli 2022, 9,00 Uhr
- IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote eingereicht werden können: DE
- IV.2.6) Bindefrist des Angebots
Das Angebot muss gültig bleiben bis:
18. September 2022
- IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote
20. Juli 2022, 9,00 Uhr
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:
Es sind keine Bieter und/ oder bevollmächtigte Personen zum Öffnungsverfahren zugelassen.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen
Aufträge werden elektronisch erteilt
Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert
Die Zahlung erfolgt elektronisch
- VI.3) Zusätzliche Angaben
Vergabeunterlagen in elektronischer Form: Informationen zum Abruf der Vergabeunterlagen: siehe I.3).
Kommunikation:
Anfragen zum Verfahren können elektronisch über die B_I eVergabe (www.bi-medien.de) oder an die unter I.3) genannte Adresse gestellt werden. Angebotsabgabe:
Angebote können abgegeben werden:
 - elektronisch mit Signatur,
 - elektronisch in Textform.
 Schriftliche Angebote sind nicht zugelassen!
Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnete natürliche Person zu benennen, bei elektronischer Angebotsübermittlung ist das Angebot mit der geforderten Signatur zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die B_I eVergabe (www.bi-medien.de) zu übermitteln.

Zugang zur elektronischen Kommunikation bzw. Angebotsabgabe als registrierter Nutzer der B_I eVergabe über den Menüpunkt – Meine Vergaben – unter dem B_I code D447310594 im Bereich – Mitteilungen – bzw. – Angebot –.

Informationen zu den Registrierungsmöglichkeiten sind zu finden unter:

<https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste>.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:
Bundeskartellamt Bonn
Villemombler Straße 76,
53123 Bonn, DE
Telefon: +49 (228)94990
Fax: +49 (228)9499163

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

14. Juni 2022

Hamburg, den 14. Juni 2022

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –**

881

Öffentliche Ausschreibung

1. Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

Stelle, die zur Angebotsabgabe auffordert

BBA Hamburg, in Vertretung für die BImA

Nagelsweg 47, 20097 Hamburg

Fax: +49 (40)427921200

E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de

Internet: <http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>

Stelle, die den Zuschlagerteilt:

Bundesbauabteilung Hamburg,

in Vertretung für die BImA

Nagelsweg 47, 20097 Hamburg

Fax: +49 (40)427921200

E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de

Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

AUSSCHLIESSLICH Elektronisch

Internet: über die Vergabeplattform www.bi-medien.de unter B_I code D447380717

2. Verfahrensart:

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

Vergabenummer: **22 A0185**

3. Form, in der Angebote einzureichen sind:

Angebote können abgegeben werden

– elektronisch in Textform

– elektronisch mit fortgeschrittener Signatur

– elektronisch mit qualifizierter Signatur

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung mit Signatur ist das Angebot mit der geforderten Signatur zu versehen.

4. Entfällt

5. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung:

Zollfahndungsamt Sieker Landstraße 13,

Errichtung Teeküche Gebäude 23/2 EG

Lieferung und Einbau einer Teeküche

Umfang der Leistung

Lieferung und Montage einer Teeküche, Länge insgesamt ca. 4,50 m, unterbrochen durch einen Schornstein. Lieferung und Anschluss der Elektrogeräte wie Herd, Backofen, Kühlschrank, Mikrowelle und Dunstabzugshaube.

Ort der Leistung: 22143 Hamburg

Zusatz:

Zollfahndungsamt Hamburg

Sieker Landstraße 13, 22143 Hamburg

6. Aufteilung in Lose: Nein

7. Zulassung von Nebenangeboten:

Nebenangebote sind zugelassen

8. Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Beginn: 36. Kalenderwoche 2022

Fertigstellung: 37. Kalenderwoche 2022

9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können; Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

Informationen zum Download der Vergabeunterlagen sind im Internet unter <https://abruf.bi-medien.de/D447380717> zu finden.

Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt:

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform: www.bi-medien.de

Anfragen zum Verfahren können als registrierter Nutzer der B_I eVergabe im Menüpunkt – Meine Vergaben – unter dem B_I code D447380717 im Bereich – Mitteilungen – gestellt werden.

10. Angebots- und Bindefrist:

Angebotsfrist: 6. Juli 2022, 9.00 Uhr

Bindefrist: 3. August 2022

11. Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:

Keine.

12. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:

Siehe Vergabeunterlagen

13. Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:

Als Eigenerklärung vorzulegen

– Angaben zur Eintragung ins Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens

– Angaben zu den für die Ausführung der Leistung zur Verfügung stehenden Arbeitskräften

– Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

– personelle Ausstattung

Das Formblatt – Eigenerklärungen zur Eignung – ist erhältlich: Liegt den Vergabeunterlagen bei.

Der Nachweis der Eignung kann auch durch Präqualifikation geführt werden, zugelassene Präqualifikationsstellen:

- PQ VOB
- HPQR

14. Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung

Preis 100%

Hamburg, den 21. Juni 2022

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

882

Öffentliche Ausschreibung

- a) FHH, Bezirksamt Wandsbek;
Management des öffentlichen Raumes
Postfach 702141, 22021 Hamburg
E-Mail: für Abforderungen:
submission-vob@altona.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)
Vergabenummer: **A/D4G2 – 36/2022**
- c) Es werden nur schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Tilsiter Straße (Ost) zwischen Lesserstraße und Voßkullen in Hamburg – Wandsbek
- f) Straßenbauarbeiten
 - Fahrbahnbefestigung aus Asphalttragschicht: ca. 2950 m²
 - Fahrbahnbefestigung aus Asphaltbinderschicht: ca. 2950 m²
 - Fahrbahnbefestigung aus Asphaltdeckschicht: ca. 5850 m²
 - Nebenflächenbefestigung aus Betonsteinmaterial: ca. 3870 m²
 - Randeinfassung/Bordkanten aus Naturstein: ca. 950 m
 - Randeinfassung/Bordkanten aus Beton: ca. 1050 m
 - Straßenentwässerung (Straßenabläufe mit Anschluss-Leitungen): 33 St.
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: Nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung (sofern möglich):
spätestens 40 Werktage nach Auftragserteilung
Fertigstellung oder Dauer der Ausführung:
31. März 2023
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Bezirksamt Altona, Submission, Erdgeschoss,
Zimmer 2, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg
E-Fax: 040/4279-02699
E-Mail: submission-vob@altona.hamburg.de
Verkauf und Einsichtnahme: 22. Juni 2022 bis 5. Juli 2022, dienstags bis donnerstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Kosten für die Übersendung von Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten: 38,- Euro

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Kasse.Hamburg – Bezirksamt Altona

IBAN: DE54 2000 0000 0020 0015 82

BIC: MARKDEF1200

Geldinstitut: Bundesbank

Verwendungszweck: 238400 0005801

A/D4 G2 – 36/2022 (unbedingt angeben)

Die Vergabeunterlagen können nur versandt werden, wenn

- der Verwendungszweck auf dem Überweisungsträger angegeben ist,
 - gleichzeitig mit der Überweisung eine Anforderung von Unterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe der vollständigen Firmenadresse) bei der unter lit. k) genannten Stelle erfolgt ist, und
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- l) Entfällt
 - m) Die Angebote können bis zum 20. Juli 2022 um 11.00 Uhr eingereicht werden.
 - n) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:
FHH, Bezirksamt Altona,
Submissionsstelle, Erdgeschoss, Zimmer 2,
Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg
 - o) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
 - p) Ablauf der Angebotsfrist am 20. Juli um 11.00 Uhr. Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o) am 20. Juli um 11.00 Uhr.
Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.
 - q) Geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen.
 - r) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
 - s) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
 - t) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.
Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.
Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.
Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist zusammen mit dem Angebot unterschrieben vorzulegen.
 - u) Die Zuschlagskriterien sind den Vergabeunterlagen (Formblatt Aufforderung Angebotsabgabe bzw. im

- eVergabesystem „eVa“ der Anlage zur Information der Ausschreibung) zu entnehmen.
- v) Die Bindefrist endet am 18. August 2022 um 24.00 Uhr.
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Bezirksamt Wandsbek,
Der Dezernent für Wirtschaft, Bauen und Umwelt,
Schloßgarten 9, 22041 Hamburg,
Telefax: 040/4 27 90 - 55 67

Hamburg, den 13. Juni 2022

Das Bezirksamt Altona

883

Öffentliche Ausschreibung

- a) Bezirksamt Harburg
Harburger Rathausplatz 1
21073 Hamburg
Deutschland
- b) Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Bauleistung; Malerarbeiten
- e) 21073 Hamburg-Harburg
- f) Maßnahme: Vordach Moorstraße
Leistung: Vordach Moorstraße
Vergabe-Nr.: **BA-H VOB ÖA 31/2022**
Vordach Moorstraße
Malerarbeiten
- g) Entfällt
- h) Entfällt
- i) Vom 5. August 2022 bis 30. Juni 2023
Der Auftrag ist möglichst bis Ende 2022 je nach Witterungslage durchzuführen.
Ein Ausweichen in einen witterungsgünstigen Zeitraum ist jedoch auch bis Mitte 2023 möglich.
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/d-7870-47bb-ac31-2c87e2888f7d>
Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.
- m) Entfällt
- n) Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.
Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.
- o) 14. Juli 2022, 9.00 Uhr
25. August 2022
- p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
„<https://bieterportal.hamburg.de>“
- q) Deutsch
- r) Niedrigster Preis

- s) 14. Juli 2022, 10.00 Uhr
- t) Entfällt
- u) Entfällt
- v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).

Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

- x) Vergabekammer
bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg
Tel.: +49 40428403230
Fax: +49 40427940997

Hamburg, den 1. Juni 2022

Das Bezirksamt Harburg

884

Offenes Verfahren

Verfahren: 2022001020 – Glas- und Gebäudereinigung in der Feuer- und Rettungswache (FW 15), Basselweg 71, 22527 Hamburg ab dem 1. April 2023 bis auf Weiteres

Auftraggeber: Finanzbehörde Hamburg

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Finanzbehörde Hamburg
Gänsemarkt 36
20354 Hamburg
Deutschland
+49 40428231386
+49 40427310686
ausschreibungen@fb.hamburg.de
- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:
Glas- und Gebäudereinigung in der Feuer- und Rettungswache (FW 15), Basselweg 71, 22527 Hamburg ab dem 1. April 2023 bis auf Weiteres.

Ausgeschrieben ist die Glas- und Gebäudereinigung in der Feuer- und Rettungswache (FW 15), Basselweg 71, 22527 Hamburg ab dem 1. April 2023 bis auf Weiteres. Die Unterhaltsreinigung umfasst die Reinigung des Kompaktbaues, 2 Erweiterungsbauten, einem separaten Gebäude (Gästebungalow) sowie einem Container (Umkleideraum) von rd. 2.193 m². Die Glasreinigung umfasst eine Außenglasfläche von rund 419 m² zzgl. der Innenglasflächen und Rahmen sowie weiteren Innenglasflächen von rund 69 m², Remisitore von rd. 182 m² und 10 Oberlichter. Die Ausschreibung wird als Gesamtvergabe vorgenommen. Auf eine Losbildung wird verzichtet.

Ort der Leistungserbringung: 22527 Hamburg

- 6) Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):
Vom 1. April 2023 bis bis auf Weiteres
Danach verlängert sich der Vertrag automatisch um zwei weitere Jahre bis zum 31. Dezember 2026, wenn nicht einer der Vertragspartner 6 Monate vor Ablauf des Vertrages schriftlich kündigt.
- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):
Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/72351c0-7a2f-4d74-9f4a-e2afd5059e5f>
elektronisch abrufbar.
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
18. Juli 2022, 10.00 Uhr
Bindefrist: 1. April 2023, 0.00 Uhr
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:
Der Vordruck „Eignung“ in den Vergabeunterlagen enthält bestimmte Eigenerklärungen als vorläufige Eignungsnachweise, die von den Bietern auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen sind. Der Vordruck ist zusammen mit dem Angebot vorzulegen.
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):
Wirtschaftlichstes Angebot: UfAB 2018:
Einfache Richtwertmethode

Hamburg, den 9. Juni 2022

Die Finanzbehörde

885

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 175-22 IE**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Zubau einer Einfeldsporthalle, Stephanstraße 103 in 22047 Hamburg

Bauftrag: Sportboden und Prallschutz

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 90.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
ca. Dezember 2022 bis März 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
12. Juli 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 13. Juni 2022

Die Finanzbehörde

886

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 167-22 LG**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentl. Auftrags:

Sanierung Siele, Reinbeker Weg 76 in 21029 Hamburg
Bauftrag: Technische Anlagen in Außenanlagen

geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 157.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

ca. August 2022 bis September 2022

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
5. Juli 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 13. Juni 2022

Die Finanzbehörde

887

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 242-22 IE**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung Gebäude 01, 02, 03, Rellinger Straße 13-15
in 20257 Hamburg

Bauftrag: Metallbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 58.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
schnellstmöglich nach Beauftragung bis September 2022

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
7. Juli 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden

die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 14. Juni 2022

Die Finanzbehörde

888

Verhandlungsverfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VgV VV 081-22 BK**

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Rückbau, Neubau und Sanierung
am Heinrich-Heine-Gymnasium,
Standort Harksheider Str. 70

– Objektplanung gem. §§ 33 HOAI

Leistung:

Beim Schulstandort Harksheider Str. 70 handelt es sich um ein 4zügiges Gymnasium, welches sich im Bezirk Wandsbek im Stadtteil Poppenbüttel befindet. Derzeit lernen hier rund 870 SuS.

Derzeit befinden sich auf dem Standort eine Sporthalle Baujahr 1979, Sporthalle Baujahr 1984, Eingangszentrum Baujahr 1983, Fachgebäude Baujahr 1980, Klassengebäude Baujahr 1975, Oberstufenhaus Baujahr 1975 und eine Hausmeisterwohnung Baujahr 1979. Die Außenanlage hat einen umfangreichen Baumbestand, der weitestgehend erhalten bleiben werden soll.

Der Standort wurde für die Errichtung einer Mehrzweckhalle benannt. In diesem Zusammenhang wurde entschieden, dass ein Zweifeldsportfeld errichtet werden soll. Unter Beachtung neuer Sportarten soll dieses Projekt unter anderem zu einem Pilotprojekt für Kreativsportarten werden. Für diese Maßnahme wurden Fördermittel des Bundes aus dem Programm „Bundesprogramm Sanierung Kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ beantragt. Die Grundlagen der RZBau sind hier maßgeblich und müssen berücksichtigt werden sowie die Vorgaben gemäß dem Zuwendungsbescheid des Projektträgers Jülich (PtJ).

Weiterhin sind im Zuge der Flächenoptimierung am Standort allgemeine Unterrichtsflächen, Ganztags- und Essenseinnahmeflächen mit Aufwärmküche zu errichten. Hier sollen ca. 1.267 m² Zu-/ Ersatz gebaut werden. Die im Zusammenhang der Ersatzbauten abzureißenden Gebäude sind ebenfalls wie die Sanierung der Außenanlagen die Siele umzusetzende Maßnahmen am Standort.

Der Ablauf der Maßnahmen soll nach Möglichkeit ohne Auslagerung des Schulbetriebes erfolgen.

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 400.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Vertragslaufzeit ca. 48 Monate.

Schlussstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge:
11. Juli 2022 um 14.00 Uhr

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die „Fragen & Antworten“ finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>

Hinter dem „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Registrierung im

Bieterportal reichen Sie Ihre Bewerbung bitte rein elektronisch ein. TEILNAHMEANTRÄGE UND ANGEBOTE KÖNNEN AUSSCHLIESSLICH ELEKTRONISCH ABGEGEBEN WERDEN.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bewerber im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des öffentlichen Teilnahmewettbewerbs finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Hamburg, den 14. Juni 2022

Die Finanzbehörde 889

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 166-22 IE**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Grundschule St. Pauli, Friedrichstraße 55
in 20359 Hamburg

Bauftrag: Garten- und Landschaftsbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 112.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
ca. August 2022 bis Oktober 2022

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
12. Juli 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 14. Juni 2022

Die Finanzbehörde 890

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 186-22 CR**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Zubau Zweifeldsporthalle, Richard-Linde-Weg 49
in 21033 Hamburg

Bauftrag: Rohbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 637.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
ca. September 2022 bis Februar 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
15. Juli 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 15. Juni 2022

Die Finanzbehörde 891

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 187-22 CR**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Zubau Zweifeldsporthalle, Richard-Linde-Weg 49
in 21033 Hamburg

Bauftrag: Maurer

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 229.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
ca. April 2023 bis Juli 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
12. Juli 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 15. Juni 2022

Die Finanzbehörde

892

Offenes Verfahren

Stand 10.06.2022

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 181-22 LG**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Zu- und Ersatzbau auf 4 Züge, Mendelstraße 6
in 21031 Hamburg

Bauftrag: Abbruch

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 300.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
ca. August 2022 bis Dezember 2022

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
13. Juli 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 15. Juni 2022

Die Finanzbehörde

893

Öffentliche Ausschreibung

Verfahren: 2022000403 – Zu- und Abgangskontrollen auf dem Heiligengeistfeld während der DOM-Veranstaltung Winterdom 2022 nach Maßgabe der jeweiligen Eindämmungsverordnung und des Hygieneschutzkonzeptes

Auftraggeber: Finanzbehörde Hamburg

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Finanzbehörde Hamburg
Gänsemarkt 36
20354 Hamburg
Deutschland
+49 40428231386
+49 40427310686
ausschreibungen@fb.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Mit der webbasierte Ausschreibungslösung eVergabe wird die gesamte Prozesskette elektronisch abgebildet. Die Angebotsdaten werden auf dem Server verschlüsselt und die Daten mithilfe von HTTPS übertragen. Dadurch ist die Vertraulichkeit bei der elektronischen Angebotserstellung und -einreichung gesichert. Die Angebote können erst nach Verstreichen des Eröffnungstermins durch zwei Mitarbeiter der Vergabestelle entschlüsselt werden. Die eVergabe ist DSGVO konform.
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:

Zu- und Abgangskontrollen auf dem Heiligengeistfeld während der DOM-Veranstaltung Winterdom 2022 nach Maßgabe der jeweiligen Eindämmungsverordnung und des Hygieneschutzkonzeptes.

Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) – Finanzbehörde – als Auftraggeber (AG) beabsichtigt den Abschluss eines Vertrages über eine Einlasskontrolle und ergänzende Sicherheitsdienstleistungen (u.a. Bewachung der Umzäunung, Lenkung der Besucherströme) für die Veranstaltung Winterdom 2022 (Spielzeit vom 4. November 2022 bis 4. Dezember 2022) nach Maßgabe des jeweiligen Hygieneschutzkonzeptes/der jeweiligen Eindämmungsverordnung bzw. des dann

geltenden, aktuellen Zugangsmodells. Vor der Veranstaltung wird bereits umgehend nach Zuschlagserteilung die Teilnahme des AN/der AN an Vorgesprächen erwartet. Der Vertrag beginnt daher unmittelbar nach Zuschlagserteilung. Nach der Spielzeit wird die Mitwirkung an Nachgesprächen vorausgesetzt.

Die Ausschreibung verfolgt das Ziel, etwaige Sicherheitsdienste und Veranstaltungsdienste zur Aufrechterhaltung der zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Hygiene- bzw. Schutzmaßnahmen vor einer möglichen Corona – Infektion sicherzustellen. Diese sind zum aktuellen Zeitpunkt in Art, Umfang und Notwendigkeit aktuell nicht vorhersehbar, werden jedoch zur Erfüllung der Fürsorgepflicht des Veranstalters (Behörde für Wirtschaft und Innovation – BWI) zum jetzigen Zeitpunkt ausgeschrieben.

Gem. § 130 GWB handelt es sich um einen öffentlichen Auftrag über soziale und andere besondere Dienstleistungen im Sinne des Anhangs XIV der Richtlinie 2014/24/EU.

Ort der Leistungserbringung: 20354 Hamburg

6) Losweise Ausschreibung: Ja

Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann für alle Lose anbieten (aber auch für weniger).

Los-Nr. 1 Losname LOS 1 - Sicherheitsdienst

Beschreibung

- Abgangskontrollen für Besucherinnen und Besucher an den Ausgängen
- Bewachung der Umzäunung des Geländes
- Bestreifung der Veranstaltungsfläche
- Besucherlenkung in den Eingangsbereichen

Los-Nr. 2 Losname LOS 2 – Veranstaltungsdienst

Beschreibung

- Kontrolle der Zugangsnachweise gemäß der aktuell geltenden EVO und des Hygienekonzeptes
- Ausgabe von Kontrollbändchen oder vergleichbares für Schaustellerinnen, Schausteller und beauftragte Dienstleister nach Kontrolle der Nachweise gemäß der aktuell geltenden EVO

7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):

Nebenangebote sind nicht zugelassen

8) Ausführungsfrist(en):

Der Vertrag wird für die Zeit ab der Erteilung des Zuschlags bis zum 12. Dezember 2022 geschlossen. Die Spielzeit endet mit dem 4. Dezember 2022. Darüber hinaus wird die Zusammenarbeit bis zum Ende der Vertragslaufzeit für Nachgespräche erforderlich sein.

9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):

Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/d23cbbff-a868-4700-b53b-186b5e7c9810>

elektronisch abrufbar.

10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist:

18. Juli 2022, 10.00 Uhr

Bindefrist: 4. November 2022, 00.00 Uhr

11) Entfällt

12) Entfällt

13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:

Der Vordruck „Eignung“ in den Vergabeunterlagen enthält bestimmte Eigenerklärungen als vorläufige Eignungsnachweise, die von den Bietern auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen sind. Der Vordruck ist zusammen mit dem Angebot vorzulegen.

Zusätzlich sind folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:

Sämtliche weitere eignungsbezogene Unterlagen gem. Ziffer 1.7 der Leistungsbeschreibung:

- Referenzen (es ist das bereitgestellte Formblatt je Los zu nutzen)
- Zertifikat Qualitätsmanagement (Los 1)
- Eigenerklärung zum 5. RUS-Sanktionspaket

14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot:

UfAB 2018: Einfache Richtwertmethode

Hamburg, den 16. Juni 2022

Die Finanzbehörde

894

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 185-22 LG**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Zubau Zweifeldsperthalle, Richard-Linde-Weg 49 in 21033 Hamburg

Bauftrag: Metallbau Fassade

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 98.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

ca. Dezember 2022 bis April 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

14. Juli 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg.de/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 17. Juni 2022

Die Finanzbehörde

895

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 188-22 JS**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Zu-/Ersatzbau zu Erreichung der 4-Zügigkeit,
Bekassinenau 32 in 22147 Hamburg

Bauauftrag: Elektro

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 321.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. November 2022;

Fertigstellung: ca. Juni 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

15. Juli 2022 um 10:00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 17. Juni 2022

Die Finanzbehörde

896

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 190-22 IE**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung Gebäude 1-3+5, Friedrichstraße 55
in 20359 Hamburg

Bauauftrag: Elektro

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 454.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. August 2022 bis Oktober 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

15. Juli 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 17. Juni 2022

Die Finanzbehörde

897

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 191-22 CR**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Zubau Zweifeldsporthalle, Richard-Linde-Weg 49
in 21033 Hamburg

Bauauftrag:: Dachbegrünung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 69.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

ca. Juli 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

15. Juli 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 17. Juni 2022

Die Finanzbehörde

898

Offenes Verfahren

Verfahren: 2022000423 – Erstellung des „Stadt & Umland – Atlas“

Auftraggeber: Finanzbehörde Hamburg

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Finanzbehörde Hamburg
Gänsemarkt 36
20354 Hamburg
Deutschland
+49 40428231386
+49 40427310686
ausschreibungen@fb.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit (§ 29 Absatz 3 UVgO) und Informationen zum Zugriff auf Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3 UVgO):
Mit der webbasierte Ausschreibungslösung eVergabe wird die gesamte Prozesskette elektronisch abgebildet. Die Angebotsdaten werden auf dem Server verschlüsselt und die Daten mithilfe von HTTPS übertragen. Dadurch ist die Vertraulichkeit bei der elektronischen Angebotserstellung und -einreichung gesichert. Die Angebote können erst nach Verstreichen des Eröffnungstermins durch zwei Mitarbeiter der Vergabestelle entschlüsselt werden. Die eVergabe ist DSGVO konform.
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:
Erstellung des „Stadt & Umland – Atlas“

Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) – Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen – als Auftraggeber (AG) beabsichtigt den Abschluss eines Vertrages über

die Erstellung eines Stadt & Umland – Atlas. Dieser hat die Funktion wesentliche räumliche Entwicklungsprozesse und Tatbestände – Ländergrenzen übergreifend – in Kartenform anschaulich darzustellen. Der Stadt & Umland – Atlas soll anschließend die fachliche Grundlage für einen Zukunftsbildprozess zur Aktualisierung des Räumlichen Leitbildes Hamburg darstellen. Endprodukt der Beauftragung stellte eine PDF-Publikation und die Bereitstellung von Datensätzen für die anschließende Veröffentlichung als Open Data und Integration in die Urban Data Platform Hamburg dar. Die Veröffentlichung als Open Data und Integration in die Urban Data Platform Hamburg wird durch den LGV vorgenommen.

Ort der Leistungserbringung: 21109 Hamburg

- 6) Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):

Der Auftrag beginnt unmittelbar nach Zuschlagserteilung und ist innerhalb von 14 Monaten nach Zuschlagserteilung – voraussichtlich zum 30. Oktober 2023 – zu erbringen. Verlängerungen darüber hinaus sind nach vorheriger Rücksprache mit der AG möglich, jedoch ohne Erhöhung des Honorars/der Kostenerstattung. Die Zuschlagserteilung ist im August bzw. September 2022 vorgesehen.

- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):
Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/540575a9-3938-4939-bcb8-9fe4f3d7fc0e>

elektronisch abrufbar.

- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
11. Juli 2022, 10.00 Uhr
Bindefrist: 31. Oktober 2022, 00.00 Uhr

- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:

Der Vordruck „Eignung“ in den Vergabeunterlagen enthält bestimmte Eigenerklärungen als vorläufige Eignungsnachweise, die von den Bietern auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen sind. Der Vordruck ist zusammen mit dem Angebot vorzulegen.

Es wird ausdrücklich auf die zu diesem Verfahren veröffentlichte Bekanntmachung im EU-Amtsblatt und die dort aufgeführten Eignungskriterien und –nachweise verwiesen.

- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):
Wirtschaftlichstes Angebot:
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 25/75

Hamburg, den 17. Juni 2022

Die Finanzbehörde

899

Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 200
Telefax: 0 49 (0) 40 / 4 27 92 - 1200
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: **22 A 0177**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags:
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
HSU / Douaumont-Kaserne, Holstenhofweg 85, 22043 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Erneuerung von 1 Gebäudehauptverteilung (GHV) im Keller, 4 Unterverteilungen (UV) auf den Etagen und der Beleuchtung im gesamten Gebäude (ca. 430 Anbau- und Einbauleuchten).
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung:
12 Werktage nach Auftragserteilung
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
209 Werktage nach Baubeginn
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://abruf.bi-medien.de/D447330641>
Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 12. Juli 2022 um 9.00 Uhr
Ablauf der Bindefrist am 9. August 2022.
- p) Adresse für elektronische Angebote:
<https://www.bi-medien.de/>
Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100 %
- s) Eröffnungstermin:
12. Juli 2022 um 9.00 Uhr
Ort: Vergabestelle, siehe a)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.

- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

- Nachweis AK 3 nach RAL- GZ 961 oder Vorlage eines entsprechenden Erstprüfungsberichtes mit Verpflichtung einer Fremd- und Eigenüberwachung (RAL-GZ 961 Abschnitt 4)
- Anerkannter Fachbetrieb gemäß §13b HmbAbwG, Ausführungsbereich 2

- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 295

Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 17. Juni 2022

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

900

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 218-22 LG**
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Erneuerung des WDVS auf Grund von Feuchteschäden,
Zeisigstraße 3, 22081 Hamburg

Bauftrag: WDVS

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 120.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. August 2022 bis Oktober 2022

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

5. Juli 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-
plattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-
beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum
Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach
Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein
elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post
oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 17. Juni 2022

Die Finanzbehörde

901

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 243-22 JS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung Seitzhalle, Sander Straße 11 in 21029 Hamburg

Bauftrag: Kunststofffenster

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 40.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

ca. Oktober 2022 bis Dezember 2022

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

12. Juli 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische

Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-
plattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-
beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum
Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach
Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein
elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post
oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 16. Juni 2022

Die Finanzbehörde

902

Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb

**Verfahren: FB 2022001197 – Beratungsleistungen zur
Umsetzung der Hamburger Stadtwirtschaftsstrategie –
Organisation und Durchführung organisations-
übergreifender Leuchtturmprojekte sowie eines Tages
der Stadtwirtschaft**

Auftraggeber: Finanzbehörde Hamburg

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe
auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden
Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teil-
nahmeanträge einzureichen sind:

Finanzbehörde Hamburg

Gänsemarkt 36

20354 Hamburg

Deutschland

+49 40428231386

+49 40427310686

ausschreibungen@fb.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)
Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb
[UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzu-
reichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf
nur elektronisch erfolgen
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der
Leistungserbringung:

Beratungsleistungen zur Umsetzung der Hamburger
Stadtwirtschaftsstrategie – Organisation und Durch-
führung organisationsübergreifender Leuchtturmprojekte
sowie eines Tages der Stadtwirtschaft

Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) – Finanz-
behörde Hamburg – als Auftraggeber (AG) beabsichtigt
den Abschluss eines Vertrages über die „Beratungslei-
stungen zur Umsetzung der Hamburger Stadtwirt-
schaftsstrategie – Organisation und Durchführung

organisationsübergreifender Leuchtturmprojekte sowie eines Tages der Stadtwirtschaft“. Die Beratungsleistungen beinhalten auch die Erstellung und Durchführung eines begleitenden Kommunikationskonzepts.

Hamburgs öffentliche Unternehmen betreiben öffentliche Infrastrukturen, übernehmen Aufgaben der Daseinsvorsorge und erbringen Dienstleistungen in Bereichen wie z. B. Ver- und Entsorgung, ÖPNV, Kultur, Erholung, Wohnungsbau, Gesundheit, Wirtschaftsförderung – und vieles mehr. Die FHH hält aktuell an rund 80 Unternehmen unmittelbare Mehrheitsbeteiligungen. Diese „Hamburger Stadtwirtschaft“ – bestehend aus den öffentlichen Unternehmen und ihrer Gesellschafterin FHH – ist auf dem Weg, sich als Gemeinschaft zu etablieren. Die „Hamburger Stadtwirtschaftsstrategie“ dient hierbei als Kompass für zukünftiges Handeln und Grundlage für verstärkte Kooperation. Gemeinsame Vision ist es, die „Zukunftstadt Hamburg“ zu gestalten – eine nachhaltige Metropole, in der allen ein gutes Leben möglich ist.

Ort der Leistungserbringung: 20354 Hamburg

- 6) Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):
Der Vertrag beginnt Zuschlagserteilung. Die Beratungsleistungen und Umsetzung der Auftragsgegenstände ist innerhalb von 15 Monaten zu erfüllen.
- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):
Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/f013dcd0-d509-4828-924e-dd98724836f6>
elektronisch abrufbar.
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist:
7. Juli 2022, 10.00 Uhr

- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:

Der Vordruck „Eignung“ in den Vergabeunterlagen enthält bestimmte Eigenerklärungen als vorläufige Eignungsnachweise, die von den Bietern auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen sind. Der Vordruck ist zusammen mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

Zusätzlich sind folgende Unterlagen mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen:

E1: Eignungsvordruck inkl. Angaben zum Gesamtumsatz des Unternehmens, E2: min. drei Referenzen der letzten drei Jahre mit Angaben zu Auftragsjahr und -umfang, Auftraggeber und Auftragswert (siehe auch Vergabeunterlagen),

E3: detaillierte Darstellung von drei Referenzen aus E2 (siehe auch Vergabeunterlagen)

E4: Angaben zur Teamzusammenstellung (siehe auch Vergabeunterlagen)

E5: falls erforderlich ist die Eigenerklärung zur Bietergemeinschaft einzureichen.

- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot:
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 30/70

Hamburg, den 16. Juni 2022

Die Finanzbehörde

Gerichtliche Mitteilungen

Terminsbestimmung:

71 K 14/21. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Dienstag, 11. Oktober 2022, 9.30 Uhr**, Goethesaal – Haus der Vereinigten 5 Hamburger Logen, Welkerstraße 8, 20354 Hamburg, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Niendorf. Gemarkung Niendorf, Flurstück 9492, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Anschrift Paul-Sorge-Straße 118, 948m², Blatt 11511 BV 1.

Objektbeschreibung/Lage laut Angabe des Sachverständigen: Einfamilienhaus (Baujahr 1958) mit extern angebaute Einliegerwohnung (Baujahr 1960; Anbau Schlafzimmer Baujahr 1968); Laut Baugenehmigung: Einfamilienhaus: Wohnfläche 109, 79m²; voll unterkellert mit 2 Fluren und 3 Kellerräumen; Erdgeschoss mit 2 Zimmern, Küche, Bad, Diele; Dachgeschoss mit Flur sowie 1 großen und 2 kleinen Zimmern. Einliegerwohnung: Wohnfläche: 54,62m²; 2 Zimmer, Flur, Abstellraum, Bad, Küche; 1 weiteres Zimmer im Anbau. Ölheizung; Auf dem Grundstück befinden sich 2 Pkw-Stellplätze. Das Einfamilienhaus wurde im Besichtigungszeitpunkt von einem Familienangehörigen genutzt. Die Nutzung der Einliegerwohnung konnte nicht festgestellt werden. Mietverträge wurden nicht bekannt. Eine Innenbesichtigung wurde dem Sachverständigen nicht gestattet.

Verkehrswert 933.000,- Euro

Der Versteigerungsvermerk ist am 6. Mai 2021 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes

nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 24. Juni 2022

Das Amtsgericht, Abt. 71
904

Terminsbestimmung:

717 K 17/20. Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Freitag, 2. September 2022, 10.00 Uhr**, Sitzungssaal 157, Amtsgericht Hamburg-Wandsbek, Schädlerstraße 28, 22041 Hamburg, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Tonndorf-Lohe Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil 238/10.000, Sondereigentums-Art Wohnung mit Keller, SE-Nummer 12 und 17, Blatt 5451 BV 1 an Grundstück Gemarkung Tonndorf-Lohe, Flurstück 3127, Wirtschaftsart u. Lage Gebäude- und Freifläche, Anschrift Ahrensburger Straße, Holstenhofweg, Hostenhofkamp, 1.265 m².

Zusätzlicher wichtiger Hinweis aufgrund der Corona-Pandemie: Am Terminstag finden die zu diesem Zeitpunkt geltenden Bestimmungen Anwendung. (z. Bsp. Maskenpflicht, Mindestabstand etc.). Sofern diese Beschränkungen bis dahin wieder bestehen sollten, werden Bietinteressenten, die eine gesetzliche Bietsicherheit gem. § 69 ZVG vorweisen können, vorrangig eingelassen.

Objektbeschreibung/Lage laut Angabe des Sachverständigen: Die Zwei-

zimmerwohnung (mit Balkon) zu einer Größe von etwa 61 m² befindet sich im IV. Obergeschoss des Gebäudes Ahrensburger Straße 103. Errichtung vermutlich 2003/2004. Beheizung und Warmwasser zentral über Gas. Zur Wohnung gehört ein Abstellraum im Kellergeschoss. Eine Innenbesichtigung wurde der Sachverständigen nicht ermöglicht. Die derzeitigen Nutzungsverhältnisse sind nicht bekannt.

Verkehrswert: 256.000,- Euro

Das über den Verkehrswert des Grundbesitzes eingeholte Gutachten kann auf der Geschäftsstelle, Zimmer 115 oder 121, montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr eingesehen werden. Telefon: 040/4 28 81 - 27 02/oder - 33 22. Mittwochs keine Sprechzeiten. Infos auch im Internet unter www.zvg.com.

Der Versteigerungsvermerk ist am 23. Juni 2020 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 24. Juni 2022

Das Amtsgericht
Hamburg-Wandsbek

Abteilung 717

905

Sonstige Mitteilungen

Offenes Verfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Vergabenummer: **GMH VOB OV 055-22 CR**
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Goetheschule Harburg, Eißendorfer Str. 26
in 21073 Hamburg
Bauauftrag: Fliesen
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 117.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
ca. August 2022 bis April 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
12. Juli 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-
öffentlichungsplattform unter:

<https://hamburg.de/bauleistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen
Sie unter:

<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 17. Juni 2022

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 906

Offenes Verfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Vergabenummer: **GMH VOB OV 062-22 JS**
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neubau Geb. 12, Fährstraße 90, 21107 in Hamburg
Bauauftrag: Gerüstbau
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 13.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
ca. März 2023 bis Juli 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
14. Juli 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-
öffentlichungsplattform unter:

<https://hamburg.de/bauleistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen
Sie unter:

<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 17. Juni 2022

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 907

Offenes Verfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Vergabenummer: **GMH VOB OV 061-22 PF**
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neubau Geb. 12, Fährstraße 90, 21107 in Hamburg
Bauauftrag: Tiefbau
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 75.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
ca. September 2022 bis Oktober 2022

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
14. Juli 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-
öffentlichungsplattform unter:

<https://hamburg.de/bauleistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen
Sie unter:

<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 17. Juni 2022

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 908

Offenes Verfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Vergabenummer: **GMH VOB OV 064-22 JS**
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neubau Geb. 12, Fährstraße 90, 21107 in Hamburg
Bauauftrag: Erdbau
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 35.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
ca. August 2022 bis Dezember 2022
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
14. Juli 2022 um 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-
öffentlichungsplattform unter:

<https://hamburg.de/bauleistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen
Sie unter:

<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten
Bieterern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 17. Juni 2022

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 909

Gläubigeraufruf

Der Verein **Kinderspielkreis e.V.** (Amtsgericht Ham-
burg, VR 7742), Sottorfallee 9, 22529 Hamburg, mit dem
Sitz in Hamburg, ist aufgelöst worden. Zu Liquidatoren
wurden Frau Ursula Ihsche, Frau Melanie Sander und Frau
Silvia Christa Tameling, bestellt. Die Gläubiger werden
gebeten, ihre Ansprüche unter der oben angegebenen
Adresse bei dem Verein anzumelden.

Hamburg, den 25. Mai 2022

Die Liquidatoren 910

Gläubigeraufruf

Der Verein **ERGON e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR
13788) mit Sitz in Hamburg ist aufgelöst worden. Zu Liqui-
datoren wurden Herr Dr. Gerwald Andreas Lichtenberg,
Frankring 24 a, 22359 Hamburg, Frau Renate Margarete
Christine Brandt, Hoisberg 14, 22359 Hamburg, Frau
Christine Schöne, Ohlendorffs Tannen 58, 22359 Hamburg,
bestellt. Die Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche
unter der oben angegebenen Adresse bei dem Verein anzu-
melden.

Hamburg, den 19. Mai 2022

Die Liquidatoren 911

Gläubigeraufruf

Der Verein **Anderswelt e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR
24384), ist aufgelöst worden. Zum Liquidator wurde Herr
Louis Fritsch, Melscher Straße 12B, 04299 Leipzig, bestellt.
Die Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche unter der
oben angegebenen Adresse bei dem Verein anzumelden.

Hamburg, den 31. Mai 2022

Der Liquidator 912

Gläubigeraufruf

Der Verein **Makaphutu.de, Verein zur Unterstützung
von Aidsaisen und Hilfsbedürftigen im südlichen Afrika
e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR 17504), c/o Albrecht
Schneider, Hilgendorfweg 19, 22587 Hamburg, Telefon
040/860198, ist durch Beschluss der Mitgliederversamm-
lung im Umlaufverfahren am 6. Dezember 2021 aufgelöst
worden. Zu Liquidatoren wurden Herr Herr Albrecht
Schneider und Herr Otto Seip, beide Hamburg, bestellt. Die
Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche unter der oben
angegebenen Adresse bei dem Verein anzumelden.

Hamburg, den 3. Juni 2022

Die Liquidatoren 913